

**Satzung  
des Promotionszentrums Advanced Building Technologies (ABT)  
der Technischen Hochschule Rosenheim  
[Promotionszentrumssatzung]**

Vom 13. Februar 2025

Aufgrund von Art. 9 S. 2 i.V.m. Art. 96 Abs. 7 Satz 1 und 2 i.V.m. Art. 97 Abs. 1 Satz 3 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 709) erlässt die Technische Hochschule (TH) Rosenheim folgende Satzung:

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Allgemeines .....	2
§ 2	Organisation.....	2
§ 3	Promotionszentrum .....	2
§ 4	Leitung .....	3
§ 5	Steuerungskreis .....	4
§ 6	Promotionsausschuss .....	5
§ 7	Beirat .....	5
§ 8	Finanzierung .....	6
§ 9	Inkrafttreten.....	6

## **§ 1 Allgemeines**

- (1) Diese Satzung regelt die Struktur, Organisation und Zusammensetzung der institutionellen Einrichtungen an der TH Rosenheim für das Promotionszentrum „Advanced Building Technologies“ (ABT), nachfolgend Promotionszentrum genannt.
- (2) Die bayerische Hochschule für angewandte Wissenschaften TH Rosenheim gründet das Promotionszentrum. Es wird zum 1. März 2025 eingerichtet.
- (3) Das zeitlich begrenzt verliehene Promotionsrecht ermöglicht den Mitgliedern des Promotionszentrums eine Promotion in diesem Forschungsbereich durchzuführen.
- (4) Das Geschäftsjahr des Promotionszentrums ist das Kalenderjahr.
- (5) Für alle in dieser Satzung geregelten Wahlen gilt Folgendes: Beschlussfähigkeit liegt vor, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und 50 % der Wahlberechtigten in Präsenz oder virtuell teilnehmen. Auf einfachen Mehrheitsbeschluss der anwesenden wahlberechtigten Mitglieder kann eine Abstimmung durch Handzeichen (Akklamation) durchgeführt werden. Eine Stimmrechtsübertragung ist ausgeschlossen.
- (6) Für alle anderen Abstimmungen in Gremien gilt Folgendes: Beschlussfähigkeit liegt vor, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und 50 % der Stimmberechtigten in Präsenz oder virtuell teilnehmen. Eine Abstimmung wird durch Handzeichen durchgeführt. Auf einfachen Mehrheitsbeschluss der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder kann eine geheime Abstimmung durchgeführt werden. Eine Stimmrechtsübertragung innerhalb der Statusgruppe und des Gremiums ist möglich. Stimmenthaltungen sind nicht zulässig. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Wird dadurch ein ausnahmsweise negativ formulierter Antrag abgelehnt, bedeutet dies nicht die Beschlussfassung über das Gegenteil.

## **§ 2 Organisation**

- (1) Das Promotionszentrum ist strukturell und organisatorisch in das Graduate Center der TH Rosenheim eingebettet.
- (2) Die Geschäftsstelle des Graduate Center der TH Rosenheim übernimmt organisatorische und administrative Aufgaben des Promotionszentrums. Sie ist eine zentrale Anlaufstelle für die Professorinnen und Professoren und die Promovierenden des Promotionszentrums.
- (3) Dem Promotionszentrum wird ein Beirat zur strategischen Ausrichtung und zur Qualitätssicherung der wissenschaftlichen Arbeit beigestellt.

## **§ 3 Promotionszentrum**

- (1) Das Promotionszentrum ist die wissenschaftliche Einrichtung, in der die einschlägig durch ihre Forschungsstärke ausgewiesenen Professorinnen und Professoren zu einem Forschungsbereich gemäß § 13 Abs. 1 Ausführungsverordnung zum Bayerischen Hochschulinnovationsgesetz (AVBayHIG) organisiert sind.

- (2) Das Promotionszentrum ist mit der Durchführung und dem Vollzug der Promotion sowie mit der Verleihung des akademischen Grades gemäß § 1 Abs. 2 Promotionsordnung betraut. Zentrale Aufgabe des Promotionszentrums ist die inhaltliche und wissenschaftliche Beratung, Ausbildung und Förderung der Promovierenden.
- (3) Das Promotionszentrum dient als Vernetzungsplattform zur Bündelung, Ausweitung und Vertiefung der Aktivitäten und Forschungsstärke für diesen Forschungsbereich und ermöglicht Zusammenarbeit, sodass Promovierenden ein geeignetes wissenschaftliches Umfeld geboten wird.
- (4) Mitglieder des Promotionszentrums sind
  - Professorinnen und Professoren gemäß § 13 Abs. 2 AVBayHIG und
  - die zur Promotion zugelassenen Promovierenden.
- (5) Die Mitglieder haben das Recht und die Pflicht, an der Erfüllung der Aufgaben des Promotionszentrums mitzuwirken und sich an dessen Selbstverwaltung zu beteiligen.
- (6) Die promovierenden Mitglieder können die wissenschaftlichen Ressourcen der TH Rosenheim in Anspruch nehmen.
- (7) Das Promotionszentrum hat eine gewählte Leitung, einen gewählten Steuerungskreis und einen gewählten Promotionsausschuss.
- (8) Professorinnen und Professoren, die gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 AVBayHIG einen Antrag auf Mitgliedschaft im Promotionszentrum stellen, müssen die Voraussetzungen nach § 13 Abs. 2 AVBayHIG erfüllen. Der Antrag auf Aufnahme in das Promotionszentrum als professorales Mitglied wird an den Steuerungskreis gerichtet.
- (9) Die Mitgliedschaft der professoralen Mitglieder endet, wenn der Steuerungskreis die Mitgliedschaft entzieht oder ein Mitglied sein Ausscheiden beantragt. Mögliche Gründe für einen Entzug der Mitgliedschaft sind nachgewiesenes wissenschaftliches Fehlverhalten sowie die Nichterfüllung der Voraussetzungen nach § 13 Abs. 2 und 3 AVBayHIG nach Evaluierung des Promotionszentrums.
- (10) Die Mitgliedschaft der Promovierenden endet mit erfolgreichem Abschluss des Promotionsverfahrens oder wenn ein promovierendes Mitglied sein Ausscheiden beantragt bzw. am Tag des endgültigen Scheiterns des Promotionsvorhabens oder bei Auflösung der Betreuungsvereinbarung.

#### **§ 4 Leitung**

- (1) Die Leitung des Promotionszentrums wird von den professoralen Mitgliedern des Promotionszentrums aus ihrem Kreis für vier Jahre gewählt.
- (2) Die Leitung des Promotionszentrums leitet den Promotionsausschuss und ist Mitglied im Steuerungskreis.

- (3) Die Leitung des Promotionszentrums ist Mitglied im Lenkungskreis des Graduate Center.

### **§ 5 Steuerungskreis**

- (1) Die Aufgaben des Steuerungskreises umfassen
- die strukturelle Planung und strategische Ausrichtung des Promotionszentrums,
  - das Festlegen der wissenschaftlichen Qualitätssicherung der Promotionsverfahren, z.B. durch Richtlinien. Für die Qualitätssicherung stimmt sich der Steuerungskreis mit dem Beirat des Promotionszentrums und dem Lenkungskreis des Graduate Centers ab,
  - das Festlegen des Qualifizierungsprogramms zusammen mit dem Lenkungskreis des Graduate Centers,
  - das Festlegen von Richtlinien des Promotionszentrums zusammen mit dem Lenkungskreis des Graduate Centers,
  - die Entscheidung über die Aufnahme neuer Professorinnen und Professoren in das Promotionszentrum und
  - das Informieren aller Mitglieder des Promotionszentrums, aller Mitglieder des Beirates des Promotionszentrums und des Graduate Centers über neu aufgenommene Professorinnen und Professoren in das Promotionszentrum.
- (2) Der Steuerungskreis des Promotionszentrums setzt sich aus den folgenden sieben Mitgliedern zusammen, eine Doppelfunktion innerhalb des Steuerungskreises ist nicht zulässig:
- Der Leitung des Promotionszentrums,
  - der Leitung des Steuerungskreises,
  - zwei weiteren professoralen Mitgliedern des Promotionszentrums der TH Rosenheim,
  - einer Ombudsperson für gute wissenschaftliche Praxis der TH Rosenheim,
  - der Leitung des Graduate Centers und
  - einem promovierenden Mitglied.
- (3) Die Leitung des Steuerungskreises, die professoralen Mitglieder des Steuerungskreises sowie ihre Stellvertretungen werden für vier Jahre durch alle professoralen Mitglieder des Promotionszentrums aus ihrem Kreis einzeln gewählt. Wiederwahl ist möglich.
- (4) Das promovierende Mitglied des Steuerungskreis und seine Stellvertretung werden durch alle Promovierenden des Promotionszentrums für zwei Jahre gewählt. Wiederwahl ist möglich.
- (5) Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Steuerungskreismitglieds wird für die verbleibende Amtszeit eine Nachfolge gewählt.
- (6) Der Steuerungskreis legt nach seiner Wahl einen Turnus der Sitzungstätigkeit fest. Der Steuerungskreis trifft sich mindestens zweimal im Jahr.

## § 6 Promotionsausschuss

- (1) Die Leitung des Promotionszentrums ist Mitglied des Promotionsausschusses und leitet diesen.
- (2) Weiterhin besteht der Promotionsausschuss aus zwei professoralen Mitgliedern, einem promovierenden Mitglied und einem Mitglied der Geschäftsstelle des Graduate Centers. Nur die Leitung und die professoralen Mitglieder haben ein Stimmrecht. Das promovierende Mitglied und das Mitglied der Geschäftsstelle haben beratende Funktion.
- (3) Die zwei professoralen Mitglieder des Promotionsausschusses und ihre Stellvertretungen werden durch die professoralen Mitglieder des Promotionszentrums aus ihrem Kreis für zwei Jahre gewählt; das promovierende Mitglied und seine Stellvertretung wird durch die promovierenden Mitglieder aus ihrem Kreis für zwei Jahre gewählt. Alle Mitglieder des Promotionsausschusses können mehrfach benannt und gewählt werden. Es ist auf ein möglichst ausgeglichenes Verhältnis der Geschlechter zu achten.
- (4) Der Promotionsausschuss entscheidet über
  - die Annahme als Promovierende oder Promovierender gemäß § 6 Promotionsordnung,
  - die Bestellung der betreuenden Professorinnen und Professoren (Erst- und Zweitbetreuung) gemäß § 8 Promotionsordnung,
  - die Zulassung zum Promotionsverfahren und die Eröffnung des Promotionsverfahrens gemäß § 11 Promotionsordnung,
  - die Einsetzung der Promotionsprüfungskommission gemäß § 12 Promotionsordnung,
  - die Annahme der Dissertation gemäß § 15 Promotionsordnung.
- (5) Der Promotionsausschuss tagt mindestens einmal pro Quartal.

## § 7 Beirat

- (1) Der Beirat fungiert als wissenschaftlicher Aufsichtsrat und berät den Steuerungskreis zu Maßnahmen der Qualitätssicherung.
- (2) Der Beirat kann dem Steuerungskreis auch Vorschläge zur Verbesserung der Promotionsabläufe unterbreiten.
- (3) Der Beirat setzt sich mindestens zusammen aus
  - einem Mitglied der Hochschulleitung,
  - zwei Professorinnen bzw. Professoren anderer Hochschulen oder Universitäten mit Promotionserfahrung und Forschungstätigkeiten, die thematisch an die Forschungsfragen des Promotionszentrums anknüpfen. Diese werden durch die Hochschulleitung für vier Jahre bestellt, wobei eine Wiederbestellung möglich ist. Mindestens eine der beiden Professorinnen bzw. einer der beiden Professoren soll dem im Promotionszentrum unterrepräsentierten Geschlecht angehören.
- (4) Der Beirat trifft sich mindestens einmal pro Jahr.

## § 8 Finanzierung

Die Finanzierung des Promotionszentrums erfolgt durch Zuweisungen aus den Mitteln für die zentralen Einrichtungen der Hochschule.

## § 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. März 2025 in Kraft.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Rosenheim vom 12. Februar 2025 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Hochschule Rosenheim vom 13. Februar 2025.

Rosenheim, den 13. Februar 2025

Technische Hochschule Rosenheim

In Vertretung



Oliver Heller  
Kanzler

Diese Satzung wurde am 13. Februar 2025 in der Technischen Hochschule Rosenheim niedergelegt. Die Einsichtnahme ist nach Voranmeldung zu den Dienstzeiten in den Räumlichkeiten der Technischen Hochschule Rosenheim, Hochschulstraße 1, 83024 Rosenheim, Raum T 1.07 gewährleistet.

Zudem wurde die Satzung am 13. Februar 2025 unter der Rubrik „Amtsblatt“ auf der Homepage der Technischen Hochschule Rosenheim unter dem Link <https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/studienorganisation/studienregelungen/amtsblatt>

digital veröffentlicht. Der Tag der Bekanntmachung ist daher der 13. Februar 2025.